

[56768] Für 1. Januar 1885 sucht ein erfahrener Gehilfe eine Stelle in einem Leipziger Verlags-, Sortiments- oder Commissionsgeschäft. Suchender sieht mehr auf angenehme Verhältnisse als auf hohes Salär. Gef. Adr. sub A. B. 33. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[56769] Ein junger Buchhändler mit guter Schul- u. Fachbildung, der z. B. die 1. Gehilfenstelle in einem renom. flotten Sort.- u. Verlagsgeschäft Oesterreichs bekleidet, sucht an-messene Stellung in einem Sort. oder Verlag Berlins oder Leipzigs. Suchender ist in allen Arbeiten obiger Geschäftszweige durchaus bewandert und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite; auch ist er mit den Ortsverhältnissen gen. Städte vertraut, da er in denselben 3 bez. 1½ Jahre thätig war.

Gef. Off. sub L. E. 32. nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

[56770] Für einen vorzüglich empfohlenen Gehilfen, welcher nur wegen Aufgabe des Geschäftes außer Stellung kommt, sucht sein gegenwärtiger Prinzipal einen Platz, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte. Antritt könnte sofort oder später erfolgen. Adressen unter L. W. 37361. an die Exped. d. Bl.

[56771] Ein junger, vermöglicher Buchhändler, dem vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung in einem mittleren Sortiment Mitteldeutschlands, event. auch Verlagsgeschäft, welches er später käuflich übernehmen könnte. — Gef. Offerten sub A. 30. durch Hufe's Buchhandlung in Braunsberg direct erbeten.

[56772] Für einen jungen Mann, welcher Anfang nächsten Jahres seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich Stellung, am liebsten in der Schweiz oder Süddeutschland.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Basel, November 1884.

Louis Jenke.

[56773] Für einen jungen Mann mit guter Vorbildung (23 Jahre alt, militärfrei), der unter der persönlichen Leitung eines tüchtigen Collegen eine dreijährige Lehrzeit bestanden und bei freundlichem Aeussern und gewandtem Umgang mit dem Publicum gute Kenntnisse im Buch- und Musikalienhandel besitzt, suche ich per sofort oder später eine Stelle in einem lebhaften (womöglich mit Verlag verbundenen) Sortimentsgeschäfte einer grösseren Stadt. Derselbe ist der engl. und franz. Schriftsprache mächtig und gut musikalisch. Ansprache bescheiden. Offerten erbitte unter M. M. 100.

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[56774] Ein j. Buchhändler sucht in einem Sortimentsgeschäfte Stellung als Gehilfe oder Volontär, um in dasselbe später mit Capital, event. als stiller Theilhaber, einzutreten oder dasselbe käuflich zu erwerben.

Offerten sub D. H. # 37623. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[56775] Ein Buchhändler von tüchtiger Arbeitskraft, der in meinem Verlagsgeschäfte für den Vertrieb mehrerer grossen Unternehmen mit Erfolg thätig gewesen ist, sucht für sofort oder später eine Stellung, in welcher derselbe möglichst selbstständig für die buchhändlerische Pflege und Ausnutzung bestehender Werke oder zur Schaffung neuer Unternehmen thätig sein könnte. Ueber seine bisherige Thätigkeit und Fähigkeiten stehen demselben vorzügliche Zeugnisse zur Seite; auch bin ich selbst bereit über ihn Auskunft zu geben. Leipzig, 12. November 1884.

F. A. Brodhaus.

[56776] Ein im Sortiment bewandertes Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht per sofort oder 1. Januar 1885 dauernde Stellung, am liebsten die Leitung e. fl. Sortiments, resp. Filiale und womöglich in der Provinz Schlesien.

Gef. Offerten unter W. R. 34. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[56777] Lehrlingsstellegesuch. — Wir suchen für einen jungen Mann von 23 Jahren mit guter Gymnasialschulbildung, der bis jetzt auf einem Eisenbahnbureau beschäftigt war und sich dem Buchhandel widmen will, eine Lehrlingsstelle im Sortiment.

Franzen & Grosse in Stendal.

Bermischte Anzeigen.

Wichtig für Verleger!

[56778]

Im Verlage der **Industrie- u. Handelsgesellschaft M. O. Wolff** in St. Petersburg erscheint die *einzig russische illustrierte Monatsschrift* unter dem Titel:

„Nowj.“

Zeitschrift für Unterhaltung, Kunst, Wissenschaft und Politik.

in elegantester Ausstattung, mit vielen Illustrationen und Kunstbeilagen, deren Herausgeber und verantwortlicher Redacteur *Alexander Wolff* ist.

Der Abonnementspreis für das Ausland beträgt pro Jahrgang 40 *M.* ord., 30 *M.* no.

Ausser dem unterhaltenden und belehrenden Inhalt wird jedes Heft der „Nowj.“ eine Anzahl Bücherbesprechungen in längeren Essays oder knapperen Kritiken aus kompetenter Feder bringen, die den Leser fortlaufend mit den Novitäten des deutschen Büchermarktes so vollständig wie möglich bekannt machen und kürzlich Erschienenes in Erinnerung bringen sollen.

Die Herren Verleger werden deshalb höflichst ersucht, von den neuen Erscheinungen *Recensionsexemplare der Redaction* (St. Petersburg, Was. Ostrow. 16. Linie. 5) *direct unter Streifband zuzusenden zu wollen.*

Die Zeitschrift „Nowj.“, die durch die wohlbekannte Verlagshandlung herausgegeben wird, findet die denkbar weiteste Verbreitung in ganz Russland.

Inserate haben den grössten Erfolg und werden mit 60 % pro Nonpareillezeile berechnet.

Umgehend.

[56779]

Wir erbitten genauen Titel und Preis von allen existirenden Werken und Zeitschriften, welche die Buchbinderei betreffen.

Karlruhe, November 1884.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Neu! — Neu!

Ohlauer Zeitung.

(Anzeiger für Stadt und Land).

[56780]

Einsendungen lit. Novitäten zur Besprechung erwünscht.

Max Lehmann in Ohlau.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[56781]

Die Decembernummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theilnahme gewiss zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äussere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 % pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 29. November, die zweite am 6. December, die dritte am 13. December, die vierte am 20. December (sämmliche Nummern sind an den angegebenen Tagen bereits in den Händen der Abonnenten, da sie zwei Tage früher in Leipzig ausgegeben werden).

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[56782]

Unterm Heutigen versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe:

Verzeichniß

derjenigen Werke meines Verlages, für die ich zur Festzeit um besondere Aufmerksamkeit und thätige Verwendung ersuche und die ich in mäßiger Zahl, zum Theil auch gebunden à cond. zu Diensten stellen kann.

Verzeichnisse dieser Werke, soweit die fachwissenschaftlichen Specialkataloge beide zum Vertheilen ans Publicum bestimmt, bitte ich nach Bedarf zu verlangen u. stets auf Lager zu halten.

Leipzig, 13. November 1884.

Wilh. Engelmann.

[56783] F. Vieweg in Paris, rue de Richelieu 67, sucht Galvanos von Uniformen (jetzige Kriegstracht) der Armeen Belgiens, Deutschlands, Englands, Italiens, Oesterreichs, Schweiz, Spaniens.

Offerten mit Probeabzügen erbitte direct.